



Ronja
von
Wurmb-
Seibel

Was negative Nachrichten
mit unserem Denken
machen und wie wir uns
davon befreien

Buchlesung mit Ronja von Wurmb-Seibel

Freitag, 20. Juni 2022, 20 Uhr

GUT GEGEN SCHLAGZEILEN-BURNOUT

Nachrichten verfolgen uns immer und überall: Morgens im Radio, abends im Fernsehen und zwischendrin als Push-Nachricht auf dem Handy. Sie prägen unser Leben – viel mehr, als wir es ahnen. Nachrichten beeinflussen wen wir wählen, wofür wir unser Geld ausgeben oder wie wir unsere Kinder erziehen. Sie bestimmen, wie wir uns fühlen, wenn wir morgens aufwachen und worüber wir nachdenken, wenn wir abends ins Bett gehen. Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt. Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? Indem wir Nachrichten anders konsumieren. Und indem wir anfangen, einander eine neue Art von Geschichten zu erzählen. Ronja von Wurmb-Seibel zeigt, wie es gelingt, die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Die Autorin **Ronja von Wurmb-Seibel** hat knapp zwei Jahre als Reporterin in Kabul gelebt. Dort hat sie – umgeben von schlechten Nachrichten – gelernt, Geschichten so zu erzählen, dass sie Mut machen. Inzwischen lebt die mehrfach ausgezeichnete Journalistin, Autorin und Filmemacherin im bayerischen Dünzelbach. Vor ihrer Zeit in Kabul war sie Politik-Redakteurin bei der ZEIT. „Wie wir die Welt sehen“ ist ihr zweites Buch.

ÖkoHaus e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie herzlich zur Lesung in die **andere Buchhandlung** ein, um mit der Autorin ins Gespräch zu kommen. **Bianca Kriel, Redakteurin bei Good News** führt durch den Abend. Good News ist das Nachrichtenportal, das jeden Tag sechs handverlesene, gute Nachrichten zum Lesen bereitstellt.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Freitag, 20. Juni 2022
20.00 Uhr
andere Buchhandlung
Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

